

### [Polen sagt übermäßige Einfuhr von Agrarprodukten aus der Ukraine](#)

04.02.2024

Polens Landwirtschaftsminister Czeslaw Seckerski hat erklärt, dass bei Grenzkontrollen exzessive Importe von Agrarprodukten aus der Ukraine festgestellt wurden, so sein Ministerium in einer Erklärung.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Polens Landwirtschaftsminister Czeslaw Seckerski hat erklärt, dass bei Grenzkontrollen exzessive Importe von Agrarprodukten aus der Ukraine festgestellt wurden, so sein Ministerium in einer Erklärung.

„Übermäßige Importe von Zucker, Pflanzenöl und verarbeiteten Getreideprodukten wie Mehl, Getreidehalbfabrikaten, insbesondere Mais, auf unseren Markt sind bestätigt“, sagte der Landwirtschaftsminister.

Ihm zufolge haben die Inspektionen an den Grenzübergängen gezeigt, dass die Veterinärkontrollen verstärkt und zusätzliche Tierärzte eingestellt werden müssen.

„Es ist auch besorgniserregend, dass die Endempfänger vieler Sendungen die baltischen Staaten Litauen und Lettland sind. Es ist davon auszugehen, dass die dorthin transportierten Waren zurück nach Polen gehen“, sagte Sekierski.

Der Leiter des Ministeriums für Agrarpolitik beklagte, dass die großen Warenexporte aus der Ukraine in die EU-Länder die polnischen Produzenten aus den EU-Märkten verdrängen.

„Im Zusammenhang mit der Situation auf dem Geflügelfleischmarkt ist der große Export von Eintagsküken aus EU-Ländern in die Ukraine überraschend. Wir brauchen eingehende Analysen auf der Grundlage detaillierter Daten“, fasste Sekersky zusammen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.